

# Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

35. Jahrgang

Braunschweig, den 15. Februar 2008

Nr. 2

Inhalt	Seite
Entgelttarife für die Überlassung der Gemeinschaftshäuser ab dem 1. Januar 2008.....	3

## Entgelttarife für die Überlassung der Gemeinschaftshäuser ab dem 1. Januar 2008

Durch Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 18. Dezember 2007 gelten für die Überlassung der Gemeinschaftshäuser mit Wirkung vom 1. Januar 2008 folgende Entgelte und Bestimmungen:

### 1. Preisgruppen

- A Der Vereinsarbeit dienende Veranstaltungen von gemeinnützigen, karitativen, kulturellen, religiösen, sozialen, sportlichen, gesellschaftlichen, jugendpflegerischen, politischen sowie vergleichbaren Vereinen und Verbänden.
- B Sonstige Veranstaltungen der unter Buchstabe A aufgeführten Vereine und Verbände (Vereinsvergnügen usw.) und private Nutzungen (Familienfeiern usw.)

### 2. Entgelte

2.1	Tarife	Preisgruppe	
		A Euro je angef. Stunde höchstens Betrag nach Preisgruppe B	B Euro je Tag
2.1.1	Gemeinschaftshaus Bienrode Saal Küche	5,00 wie B	90,00 30,00
2.1.2	Gemeinschaftshaus Rautheim	5,00	90,00
2.1.3	Gemeinschaftshaus Mascherode Bürgerstuben Küche Erdgeschoss Saal Obergeschoss	5,00 wie B 5,00	50,00 30,00 145,00
2.1.4	Gemeinschaftshaus Geitelde Versammlungsraum Küche	5,00 wie B	50,00 30,00
2.1.5	Gemeinschaftshaus Broitzem Erdgeschoss Küche Obergeschoss Küche Gemeinschaftshaus insgesamt	5,00 wie B 5,00 wie B ---	100,00 30,00 80,00 30,00 170,00

2.1.6	Gemeinschaftshaus Lamme Raum I Raum II Küche	5,00 5,00 wie B	50,00 50,00 30,00
2.1.7	Gemeinschaftshaus Thune Großer Saal ner Saal raum	5,00 5,00 5,00 wie B	100,00 50,00 30,00 30,00
2.1.8	Gemeinschaftshaus Harxbüttel Saal Küche	5,00 wie B	50,00 30,00
2.1.9	Gemeinschaftshaus Wenden Mehrzweckraum Küche	5,00 wie B	100,00 30,00
2.1.10	Gemeinschaftshaus Rühme Saal raum I Clubraum II Küche	5,00 5,00 5,00 wie B	100,00 25,00 25,00 30,00
2.1.11	Versammlungsraum Rünigen	5,00	---
2.1.12	Rokokopavillon Stöckheim (unter Preisgruppe B bei mehrtägigen Nutzungen jeder weitere Tag 30,00)	5,00	60,00

2.2 In besonderen Fällen kann für Nutzer der Preisgruppe A das Nutzungsentgelt auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.

2.3 Von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe sowie den von der Stadt bezuschussten Seniorenkreisen wird ein Entgelt nicht erhoben.

Braunschweig, den 18. Dezember 2007

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Dr. Hoffmann